

Hallo liebe StuRätler,

nach Gesprächen mit Carlo und Philipp möchte ich mich mit einer Bitte an Euch wenden.

In enger Zusammenarbeit mit Wolfgang Ortlepp (Rektorat) und Sina Frankmölle (Hochschulmarketing) bringt sich die Festung Mark in die Organisation der Festveranstaltung zum 20. Geburtstag unserer Uni ein.

Inzwischen steht der Ablauf im Groben fest.

Neben dem Festakt im Hörsaal 1 soll es auf dem Mensavorplatz in der Zeit von 15 bis 23 Uhr ein buntes und abwechslungsreiches Programm geben.

Vorgesehen sind u.a. Auftritte der Uni-Bigband, des Sax'n-Anhalt-Orchesters, einer Breakdance-Performance der Da Rookies, sowie kabarettistische Einlagen, Interviews und Moderation durch Guericke FM, Filmbeiträge und vieles mehr.

Den genauen Programmablauf übersende ich Euch in den nächsten Tagen.

Den Schlusspunkt soll gegen 23 Uhr eine spektakuläre Feuer- und Lichtperformance setzen. Mittels Videomapping wird die Fassade der Uni-Bibliothek in die Show einbezogen.

Alles in allem, so denke ich, wurde ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Allerdings fehlt nicht nur nach meiner Auffassung zum Gelingen der Veranstaltung ein national bekannter musikalischer Topact, der einen breiten Querschnitt der Studentenschaft aber auch des Hochschulpersonals anspricht.

Mein Vorschlag hierfür ist die Kölner Formation „Klee“. Informationen zur Band und einige Videolinks findet Ihr unten!

Der Vorschlag stieß auf breite Zustimmung in der Arbeitsgruppe. Allerdings löste das erste Agenturangebot Ernüchterung aus, lag doch die Gagenforderung bei 8000 €.

Nach langen Verhandlungen ist es jedoch gelungen, die Gage auf 5000 € zu senken. Wenngleich das für diese großartige Band ein super Angebot darstellt, ist auch dieser Betrag natürlich nicht gering, weshalb wir bisher auch noch keine Zustimmung vom Rektor erhalten haben.

Ich möchte Euch deshalb bitten, darüber zu beraten, ob der StuRa sich an den Kosten beteiligen kann. (ggf. ließe sich dann auch das Studenten für eine Unterstützung gewinnen)

Sehr gern würde ich an Eurer nächsten Sitzung teilnehmen, um das Veranstaltungskonzept vorzustellen und Eure Fragen zu beantworten.

Ich denke eine finanzielle Beteiligung des StuRas würde den Rektor überzeugen und somit zum Gelingen der Festveranstaltung beitragen.

Ich hoffe, Euch für mein Anliegen gewinnen zu können und stehe für Eure Rückfragen jederzeit gern bereit.

Viele Grüße aus der Festung Mark

Christian Szibor

(0151 16 20 36 20)

<http://www.kleemusik.de>

aktuelles Album: Aus Lauter Liebe - <http://www.amazon.de/dp/B0052GKCC8/ref=nosim?tag=universaldome-21>

videolinks:

„Gold“ - <http://www.youtube.com/watch?v=lOidSIJmcTU>

„Nimm dein Leben in die Hand“ - <http://vimeo.com/48364157#>

„2 Frage“ - http://www.youtube.com/watch?v=iG--_hTSSfo

KLEE

Die Kölner Pop-Band Klee besteht bereits seit 2002. Suzie Kerstgens, die charismatische Sängerin mit der unverwechselbaren Stimme, und Sten Servaes, der musikalische Kopf des Duos, gehören heute zu den erfolgreichsten und interessantesten deutschen Popbands.

Klee sind längst eine feste Größe in der deutschen Radiolandschaft, den Clubs und Konzerthallen und den Charts. Aus dem coolen, melodieverliebten Elektropop der Anfangstage entwickelte die Band über inzwischen vier erfolgreiche Alben einen unverwechselbaren Stil, der Klee die verdiente Ausnahmestellung in der deutschen Poplandschaft bescherte. Mit Songs, die ebenso unwiderstehlich zum Tanz bitten, wie sie Mut zusprechen und trösten, verbinden Klee auf glaubwürdige und unverkrampfte Art und Weise Independent und Mainstream, Anspruch und Pop, und erzeugen in ihrem einzigartigen Sound hochwertigen, couragierten und eleganten Pop mit lyrischem Tiefgang.

Mit Suzie Kerstgens besitzen Klee eine Frontfrau, die nicht nur eine großartige Sängerin und optischer Blickfang der Band, sondern auch eine Entertainerin par Excellence ist. Auf der Bühne wechselt sie vom kaum zu bändigenden Wildfang über die glamouröse Diva zur romantischen Seelenrösterin, und verfällt dabei niemals in aufgesetzte Rollen, sondern ist jederzeit ganz sie selbst. Ihre Performance ist genauso originell und facettenreich wie die Musik von Klee.

Dank einer eingeschworenen Fangemeinde, die der Band sogar auf ihre Konzerte in China, England und Russland folgt, und einer hochenergetischen Bühnenpräsenz, die in Sachen Interaktion mit dem Publikum hierzulande sicherlich ihresgleichen sucht, ist kein Klee-Konzert wie das andere, und jedes einzelne für die Besucher ein einmaliges, unvergessliches Erlebnis.